

4. Annahme des eigenen Lichtes

Hallo, willkommen bei einem weiteren Ritual der Irantia-Glücksoase. Aus der Wissenschaft der neuen Zeit hören wir, dass unsere gesamte Genetik aus Photonen, also aus Lichtteilchen bestehen und diese auch noch in geometrischen Formen angeordnet sind. Doch gilt das auch für unsere Gedanken und die Anordnung der Supergalaxienhaufen, alles ist Licht und Form.

Jeder von uns besteht also buchstäblich aus Licht. Daher hat Licht in jeder Form auch einen so großen Einfluss auf uns, sei es nun das Sonnenlicht draußen in der Natur, die Farben unserer Kleidung und unserer Nahrung oder das Licht in den Informationen, die uns täglich erreichen und das Licht der Menschen mit denen wir zu tun haben.

Auf dem Licht der menschlichen Rasse liegt jedoch ein großer Schatten, wie man am Zustand der Umwelt sehen kann. Wenn wir beginnen anzuerkennen, dass auch wir aus Licht mit einem Schattenanteil bestehen, können wir bewusst anfangen aufzuräumen.

Also lasst uns damit beginnen, das Licht in uns anzunehmen und hier kommt nun die Zeremonie:

Bitte sprich mir nach:

„Ich bin Licht, war Licht und werde immer Licht sein. Ich erkenne an, dass ich einen Anteil des Lichtes im Universum habe. Ich erkenne an, dass ich einen Anteil des Lichtes in unserem Supergalaxienhaufen habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil des Lichtes im lokalen Galaxienhaufen habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil des Lichtes an unserer Galaxie habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil am Licht dieses Sonnensystems habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil des Lichtes an unserer Sonne habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil des Lichtes der Erde habe. Ich erkenne an, dass ich Anteil des Lichtes des Menschheitskollektivs habe und ich erkenne an, dass ich mein eigenes Licht in diesem Kollektiv trage.“